

Die Senatorin für Finanzen

Bericht - KOMPAKT - über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bremischen öffentlichen Dienst für das Jahr 2012



**Freie
Hansestadt
Bremen**



Impressum

Herausgeberin:
Die Senatorin für Finanzen
Referat 33 - Personalentwicklung -
Doventorscontrescarpe 172 (Block C), 28195 Bremen

Ansprechpartner/innen:

Edwin Ninierza, Tel.: 361 5465, E-Mail: edwin.ninierza@finanzen.bremen.de
Marion Behrens, Tel.: 361 5509, E-Mail: marion.behrens@finanzen.bremen.de
Claudia Gerken, Tel.: 361 5464, E-Mail: claudia.gerken@finanzen.bremen.de

Druck: Hausdruckerei, Die Senatorin für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

Stand: Juni 13

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung	1
Grundsätzliche Hinweise zu den ausgewiesenen Zahlen	1
1. Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen	2
1.1 Entwicklung der Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen	5
2. Personalstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten	5
2.1 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten	9
3. Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem	13
4. Förderungsmaßnahmen für schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen	16
4.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen	16
4.2 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)	16
5. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen	17
6. Maßnahmen zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen	18
6.1 Interne Maßnahmen - Pool der schwerbehinderten Beschäftigten	18

Tabellen- und Schaubildverzeichnis		Seite
Tabelle 1	Schwerbehindertenbeschäftigungsquote für die Jahre 2002-2012	2
Tabelle 2	Schwerbehinderte Beschäftigte nach Dienststellen	3
Schaubild 1	Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2002-2012	5
Schaubild 2	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Statusgruppen	6
Schaubild 2a	Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen	6
Schaubild 3	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Funktionsebenen	7
Schaubild 3a	Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen	7
Schaubild 4	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten - Voll- und Teilzeit -	8
Schaubild 4a	Anzahl der Gesamtbeschäftigten - Voll- und Teilzeit -	8
Schaubild 5	Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten unter Berücksichtigung von Neuankömmlingen der SB-Eigenschaft bzw. Neueinstellungen im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten	9
Schaubild 6	Altersstruktur der Gesamtbeschäftigten - prozentualer Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten	10
Schaubild 7	Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten nach Personalgruppen	11
Schaubild 8	Zugänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Zugängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2012	13
Schaubild 9	Abgänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2012	14
Schaubild 10	Anerkennung und Wegfall von Schwerbehinderungen/Gleichstellungen der Beschäftigten im Jahr 2012	15
Tabelle 3	Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2012 im Vergleich zu den Vorjahren	17
Tabelle 4	Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen	17
Tabelle 5	Pool der schwerbehinderten Beschäftigten	18

Einleitung

Durch die gemäß § 83 SGB IX abgeschlossene Integrationsvereinbarung besteht laut Ziffer 1.4.7 die Pflicht des Arbeitgebers, jährlich einen Bericht¹ über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bremischen öffentlichen Dienst zu erstellen. Dieser Bericht soll Aussagen enthalten über:

- die Beschäftigungsquote im Sinne von § 71 SGB IX,
- Anzahl der schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Beschäftigten nach Funktions- und Laufbahngruppen unter gleichzeitiger Differenzierung nach Vollzeit- und Teilzeitarbeit einschli. einer geschlechtsspezifischen Darstellung,
- Anzahl der schwerbehinderten Auszubildenden einschli. deren Zu- und Abgänge,
- tatsächliche Abgänge und Neueinstellungen von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen,
- Ab- und Zugänge im Beschäftigungssystem (Wegfall/Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft),
- Förderungsmaßnahmen für schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen (z.B. technische Arbeitshilfen),
- Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen sowie
- Maßnahmen, die zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen ergriffen wurden und die, die für die Zukunft beabsichtigt sind.

Grundsätzliche Hinweise zu den ausgewiesenen Zahlen

Nachfolgend werden unterschiedliche Berechnungsmodalitäten zur Darstellung der Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Menschen im bremischen öffentlichen Dienst zugrunde gelegt. Es werden einerseits Jahresdurchschnittswerte ausgewiesen, andererseits müssen aber auch Stichtagsberechnungen vorgenommen werden. Das führt im direkten Vergleich zwangsläufig zu Abweichungen. Allem voran steht die Ermittlung der Beschäftigungsquote im Sinne von § 71 SGB IX im Rahmen des jährlichen Anzeigeverfahrens an die Agentur für Arbeit.

Für die Berechnung der Beschäftigungsquote wird die Zahl der Arbeitsplätze gem. § 73 - 74 SGB IX und auch der schwerbehinderten Beschäftigten und Auszubildenden (§ 75 - 76 SGB IX) im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt. Die gemäß § 73 SGB IX ermittelten Arbeitsplätze entsprechen nicht dem tatsächlichen Beschäftigungsvolumen, da ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt gezählt werden. Bei der Betrachtung der schwerbehinderten Beschäftigten finden die schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Mitarbeiter/innen und Auszubildenden Berücksichtigung sowie auch die durch die Agentur für Arbeit anerkannten sog. Mehrfachanrechnungen gemäß § 76 SGB IX.

Für eine Differenzierung nach Laufbahn- und Funktionsgruppen, Voll- und Teilzeit, nach Geschlecht oder auch der jährlichen Zu- und Abgänge - insbesondere im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - ist eine stichtagsgenaue Auswertung der Personen bzw. „Kopfzahlen“ erforderlich. Hier wird der Monat Dezember als letzter und damit auch datenaktuellster Monat des Jahres zugrunde gelegt. Mehrfachanrechnungen werden dabei außer Acht gelassen, da diese die eigentliche „Kopfzahl“ der schwerbehinderten Beschäftigten verfälschen und - im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - zu einem Ungleichgewicht führen würden.

¹ Die im Rahmen dieser Verpflichtung bereits seit 2002 erstellten Berichte können im internen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterportal (MiP) unter der Adresse www.mip.intra an folgender Stelle eingesehen werden: Dokumente - Ordner Navigation - Grundsatzinformationen - Verwaltungsreform Modernisierung - Personalentwicklung inkl. Frauenförderung - Schwerbehindertenintegration - Bericht zur IGV. Im Internet kann der jeweils aktuelle Berichte unter der Adresse: www.finanzen.bremen.de / Personal + Ausbildung - Schwerbehindertenangelegenheiten abgerufen werden.

1. Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen

Nach § 71 SGB IX haben Arbeitgeber auf wenigstens 5 v.H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 73 SGB IX zu beschäftigen.

Im Sinne des § 73 SGB IX verfügen das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Bereich ihrer Kernverwaltung, der Sonderhaushalte und der Betriebe nach § 26 LHO im Jahre 2012 jahresdurchschnittlich über insgesamt 24.782 Arbeitsplätze. Davon sind im Jahresdurchschnitt 1.747 mit schwerbehinderten Beschäftigten - davon 991 schwerbehinderte Frauen - besetzt gewesen, so dass sich eine Beschäftigungsquote von 7,04 v.H. für das Jahr 2012 ergibt (**siehe nachfolgende Tabelle 1: Schwerbehindertenbeschäftigungsquote für die Jahre 2002-2012 und Tabelle 2: Schwerbehinderte Beschäftigte nach Dienststellen**).

Tabelle 1 Schwerbehindertenbeschäftigungsquote für die Jahre 2002-2012

	Arbeitsplätze	5 v.H.	6 v.H.	schwerbehinderte Beschäftigte	Anteil schwerbehinderte Frauen	Erfüllungsquote
Jahr 2002	32.020	1.601,00	1.921,20	1.911	k.A.	5,97
Jahr 2003	32.326	1.616,30	1.939,56	1.966	k.A.	6,08
Jahr 2004	25.229	1.261,45	1.513,74	1.576	k.A.	6,25
Jahr 2005	25.092	1.254,60	1.505,52	1.602	k.A.	6,38
Jahr 2006	24.821	1.241,05	1.489,26	1.557	k.A.	6,27
Jahr 2007	24.655	1.232,75	1.479,30	1.517	k.A.	6,15
Jahr 2008	24.631	1.231,55	1.477,86	1.523	834	6,18
Jahr 2009	24.811	1.240,57	1.488,69	1.619	932	6,52
Jahr 2010	24.699	1.234,93	1.481,91	1.686	952	6,82
Jahr 2011	24.809	1.240,45	1.488,54	1.712	979	6,90
Jahr 2012	24.782	1.239,10	1.486,92	1.747	991	7,04

Eine Ausgleichsabgabepflicht für das Land und die Stadtgemeinde Bremen ist im Jahr 2012 nicht entstanden.

Tabelle 2 Schwerbehinderte Beschäftigte nach Dienststellen

Kapitel	Bezeichnung	Arbeitsplätze (*) gem. § 73 SGB IX			SOLL gem. § 71 SGB IX			IST			QUOTE		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
00100	Bürgerschaft	73,17	74,92	76,08	3,66	3,75	3,80	10,17	11,00	10,67	13,90	14,68	14,02
00110	Rechnungshof	42,33	41,25	38,58	2,12	2,06	1,93	2,00	2,00	2,00	4,72	4,85	5,18
00200	Senatskanzlei	82,17	81,83	72,25	4,11	4,09	3,61	4,42	6,50	2,58	5,38	7,94	3,57
00280	Bevollmächtigte der FHB	30,92	29,50	42,58	1,55	1,48	2,13	3,00	2,00	1,00	9,70	6,78	2,35
00290	Landesbeauftragt. f. d. Datenschutz	14,92	16,00	15,58	0,75	0,80	0,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00300	Inneres und Sport	83,33	84,50	89,25	4,17	4,23	4,46	7,50	7,58	9,50	9,00	8,97	10,64
00320	LA für Verfassungsschutz	42,50	41,17	42,50	2,13	2,06	2,13	5,00	5,75	6,00	11,76	13,97	14,12
00340	Polizei Bremen	2.543,12	2.555,17	2.570,17	127,16	127,76	128,51	68,50	75,92	78,42	2,69	2,97	3,05
00360	Statistisches Landesamt	94,50	132,50	116,25	4,73	6,63	5,81	17,42	21,17	19,50	18,43	15,98	16,77
00380	Landesfeuerwehrschule	7,00	7,00	6,42	0,35	0,35	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00450	Gleichstellungsstelle	14,42	13,33	11,75	0,72	0,67	0,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01000	Justiz und Verfassung	37,00	35,42	77,42	1,85	1,77	3,87	1,00	1,58	5,25	2,70	4,46	6,78
01100	Generalstaatsanwaltschaft	7,92	9,00	7,67	0,40	0,45	0,38	0,00	1,00	0,00	0,00	11,11	0,00
01110	Staatsanwaltschaft	192,00	189,33	187,67	9,60	9,47	9,38	21,00	17,25	16,00	10,94	9,11	8,53
01200	Justizvollzugsanstalten	360,25	353,25	348,75	18,01	17,66	17,44	16,17	15,42	15,92	4,49	4,37	4,56
01300	Hanseat. Oberlandesgericht	42,25	42,83	39,17	2,11	2,14	1,96	1,00	1,17	2,50	2,37	2,73	6,38
01310	Landgericht Bremen	146,75	144,58	104,17	7,34	7,23	5,21	8,17	6,33	2,83	5,57	4,38	2,72
01320	Amtsgericht Bremen	368,75	353,83	357,75	18,44	17,69	17,89	17,25	17,25	18,25	4,68	4,88	5,10
01330	Amtsgericht Bremerhaven	100,00	95,00	95,75	5,00	4,75	4,79	9,75	7,50	6,00	9,75	7,89	6,27
01340	Amtsgericht Bremen-Blumenthal	60,58	60,92	58,58	3,03	3,05	2,93	4,58	2,58	2,00	7,56	4,24	3,41
01500	Landesarbeitsgericht	9,00	10,00	11,33	0,45	0,50	0,57	1,33	2,00	2,00	14,78	20,00	17,65
01510	Arbeitsgericht Bremen + Brhv.	33,00	29,83	27,67	1,65	1,49	1,38	1,17	1,08	2,00	3,55	3,62	7,23
01600	Finanzgericht	10,17	11,33	11,83	0,51	0,57	0,59	1,50	1,00	1,00	14,75	8,83	8,45
01700	Landessozialgericht Nds.-Bremen	25,00	24,50	27,08	1,25	1,23	1,35	1,00	1,00	0,00	4,00	4,08	0,00
01710	Sozialgericht	37,08	39,58	36,58	1,85	1,98	1,83	4,08	2,25	1,58	11,00	5,68	4,32
01800	Oberverwaltungsgericht	12,08	11,42	10,75	0,60	0,57	0,54	2,00	3,00	2,17	16,55	26,27	20,19
01810	Verwaltungsgericht	36,75	36,08	34,08	1,84	1,80	1,70	4,00	3,92	3,17	10,88	10,86	9,30
02000	Bildung, Wissenschaft + Gesundh.	305,92	314,83	408,33	15,30	15,74	20,42	28,50	27,00	36,17	9,32	8,58	8,86
02300	Landesinstitut für Schule	153,83	140,67	124,83	7,69	7,03	6,24	15,83	12,00	12,75	10,29	8,53	10,21
02500	Kultur	38,92	45,25	40,58	1,95	2,26	2,03	4,58	5,00	4,00	11,77	11,05	9,86
02560	Landesamt für Denkmalpflege	8,00	8,00	8,00	0,40	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02570	Landeszentrale für pol. Bildung	7,75	9,50	8,00	0,39	0,48	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02580	Staatsarchiv	24,58	23,75	22,67	1,23	1,19	1,13	1,00	1,00	1,00	4,07	4,21	4,41
02590	Der Landesarchäologe	7,17	6,92	6,67	0,36	0,35	0,33	0,75	1,00	1,00	10,46	14,45	14,99
02610	Deutsches Schifffahrtsmuseum	47,42	40,58	43,25	2,37	2,03	2,16	2,00	2,00	2,00	4,22	4,93	4,62
03100	Gewerbeaufsicht d. Landes Bremen	51,17	68,67	63,83	2,56	3,43	3,19	9,00	9,50	9,00	17,59	13,83	14,10
03310	Amt für Versorgung + Integration	114,92	109,42	107,75	5,75	5,47	5,39	27,67	26,75	29,08	24,08	24,45	26,99
04000	Soziales, Kinder, Jugend + Frauen	313,25	356,67	262,17	15,66	17,83	13,11	35,92	49,58	42,67	11,47	13,90	16,28
03500	Fachdienste für Arbeitsschutz	23,00	22,58	(**)	1,15	1,13	(**)	4,00	2,50	(**)	17,39	11,07	(**)
05150	LMTVet Bremen + Bremerhaven	74,00	73,17	89,92	3,70	3,66	4,50	9,42	11,25	11,67	12,73	15,38	12,98
05180	Eichamt des Landes Bremen	11,08	14,17	15,08	0,55	0,71	0,75	1,00	1,00	1,00	9,03	7,06	6,63
06000	Umwelt, Bau und Verkehr	575,58	565,08	539,67	28,78	28,25	26,98	57,42	54,83	57,17	9,98	9,70	10,59
06820	GEOInformation Bremen	122,40	130,33	128,67	6,12	6,52	6,43	18,33	22,67	23,25	14,98	17,39	18,07
07000	Wirtschaft, Arbeit und Häfen	181,83	186,33	239,75	9,09	9,32	11,99	12,17	14,08	22,17	6,69	7,56	9,25
09000	Finanzen	295,66	290,25	306,91	14,78	14,51	15,35	21,58	13,09	25,34	7,30	4,51	8,26
09010	Finanzen - Pool	138,84	139,17	118,67	6,94	6,96	5,93	8,34	18,33	6,08	6,01	13,17	5,12
09100	Landeshauptkasse	72,17	72,42	70,83	3,61	3,62	3,54	12,00	10,92	10,00	16,63	15,08	14,12
09230	Verwaltungsschule	9,83	10,17	10,17	0,49	0,51	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09260	Aus- und Fortbildungsz. (AFZ)	37,08	39,33	40,17	1,85	1,97	2,01	5,00	5,75	5,58	13,48	14,62	13,89
09220	AFZ - Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,33	30,50	40,67	(***)	(***)	(***)
09270	Hochschule f. öffentliche Verw.	17,42	18,58	18,08	0,87	0,93	0,90	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	5,53
	Zwischensumme	7.139	7.210	7.192	357	360	360	510	535	552	7,14	7,42	7,67

(*) Die gemäß § 73 SGB IX ausgewiesene Zahl der Arbeitsplätze entspricht nicht dem tatsächlichem Beschäftigungsvolumen, da hier ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

(**) In den entsprechend gekennzeichneten Feldern sind keine Zahlen ausgewiesen, da diese Dienststellen neu geschaffen, aufgelöst oder mit einer anderen Dienststelle zusammengelegt wurden.

(***) Eine Quote kann hier nicht ausgewiesen werden, da bei den Auszubildenden keine Anrechnung auf einen Arbeitsplatz erfolgt.

Kapitel	Bezeichnung	Arbeitsplätze (*) gem. § 73 SGB IX			SOLL gem. § 71 SGB IX			IST			QUOTE		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
09510	Finanzamt Bremen-Mitte	332,50	314,08	316,33	16,63	15,70	15,82	28,00	31,92	31,58	8,42	10,16	9,98
09520	Finanzamt Bremen-Ost	189,42	162,33	154,00	9,47	8,12	7,70	22,67	21,75	23,00	11,97	13,40	14,94
09530	Finanzamt Bremen-West	210,08	171,83	157,08	10,50	8,59	7,85	29,92	26,92	27,25	14,24	15,67	17,35
09540	Finanzamt Bremen-Nord	142,00	129,33	128,33	7,10	6,47	6,42	9,08	10,92	13,00	6,40	8,44	10,13
09550	Finanzamt Bremerhaven	145,50	130,17	130,08	7,28	6,51	6,50	10,58	10,50	10,75	7,27	8,07	8,26
09570	Finanzamt für Außenprüfung	122,58	195,83	189,17	6,13	9,79	9,46	7,25	12,58	13,67	5,91	6,42	7,23
30410	Stadtteilmanagement	55,08	55,58	55,42	2,75	2,78	2,77	11,75	12,00	11,75	21,33	21,59	21,20
30510	Stadtamt Bremen	445,75	435,67	430,08	22,29	21,78	21,50	69,67	65,00	61,92	15,63	14,92	14,40
30540	Feuerwehr Bremen	498,33	498,08	509,42	24,92	24,90	25,47	3,17	4,00	4,00	0,64	0,80	0,79
31920	Sportamt Bremen	24,00	21,58	19,58	1,20	1,08	0,98	4,25	4,00	3,33	17,71	18,54	17,01
32100	Schulen des Primarbereichs	1.225,67	1.283,92	1.414,67	61,28	64,20	70,73	46,75	48,58	59,92	3,81	3,78	4,24
32110	Sonderschulen	626,00	525,00	314,17	31,30	26,25	15,71	47,42	40,83	32,67	7,58	7,78	10,40
32140	Gesamtschulen	743,42	744,83	(**)	37,17	37,24	(**)	50,92	45,58	(**)	6,85	6,12	(**)
32150	Schulen des SEK I	949,42	1.002,83	(**)	47,47	50,14	(**)	43,67	48,50	(**)	4,60	4,84	(**)
32160	Schulen des SEK II	1.519,75	1.515,17	1.423,17	75,99	75,76	71,16	56,33	53,33	53,25	3,71	3,52	3,74
32170	Gymnasien	536,75	565,33	645,25	26,84	28,27	32,26	18,17	17,83	21,33	3,39	3,15	3,31
32180	Oberschulen	(**)	(**)	1.848,17	(**)	(**)	92,41	(**)	(**)	94,58	(**)	(**)	5,12
34900	Amt f. Soz. D. - Zentrale Dienste	130,33	69,67	18,75	6,52	3,48	0,94	27,50	12,33	2,58	21,10	17,70	13,76
34930	Amt f. Soz. D. - Jobcenter	301,67	322,50	313,58	15,08	16,13	15,68	18,08	20,42	26,50	5,99	6,33	8,45
34960	Amt f. Soz. D. - Soz.Zentren	664,75	654,67	669,33	33,24	32,73	33,47	81,58	68,83	64,17	12,27	10,51	9,59
35100	Gesundheitsamt	194,17	191,75	191,17	9,71	9,59	9,56	18,83	17,50	18,92	9,70	9,13	9,90
35120	Hafengesundheitsamt	19,75	19,00	(**)	0,99	0,95	(**)	1,83	1,00	(**)	9,27	5,26	(**)
36870	Amt für Straßen und Verkehr	282,67	278,42	272,75	14,13	13,92	13,64	32,08	30,58	32,00	11,35	10,98	11,73
36910	Bauamt Bremen-Nord	34,00	29,67	29,67	1,70	1,48	1,48	2,00	3,00	3,00	5,88	10,11	10,11
38540	Hansestadt Brem. Hafenamts	101,83	99,17	95,42	5,09	4,96	4,77	11,25	9,58	8,17	11,05	9,66	8,56
22700	Universität Bremen	3.146,40	3.233,92	3.232,67	157,32	161,70	161,63	115,80	113,20	115,00	3,68	3,50	3,56
22760	Staats- und Universitätsbibliothek	140,08	140,33	140,58	7,00	7,02	7,03	12,00	14,67	12,50	8,57	10,45	8,89
22790	Hochschule Bremen	530,83	518,00	522,92	26,54	25,90	26,15	30,42	29,50	28,00	5,73	5,69	5,35
22800	Hochschule für Künste	145,50	149,58	152,00	7,28	7,48	7,60	2,67	3,00	2,00	1,84	2,01	1,32
22850	Hochschule Bremerhaven	158,17	165,75	175,92	7,91	8,29	8,80	5,58	7,83	7,10	3,53	4,72	4,04
25250	Landesuntersuchungsamt	53,75	53,17	53,33	2,69	2,66	2,67	6,67	8,00	7,17	12,41	15,05	13,44
26300	Performa Nord	211,33	209,67	244,67	10,57	10,48	12,23	13,58	14,33	25,17	6,43	6,83	10,29
54100	Bremer Entsorgungsbetriebe	89,33	(**)	(**)	4,47	(**)	(**)	7,33	(**)	(**)	8,21	(**)	(**)
54200	Werkstatt Bremen	363,42	355,83	366,08	18,17	17,79	18,30	41,33	48,67	53,17	11,37	13,68	14,52
54500	KiTa Bremen	1.405,17	1.468,75	1.518,17	70,26	73,44	75,91	86,33	98,83	107,00	6,14	6,73	7,05
54600	Stadtgrün Bremen / Umweltbetrieb	420,17	498,50	499,67	21,01	24,93	24,98	39,00	50,33	50,33	9,28	10,10	10,07
54700	Volkshochschule Bremen	69,83	73,25	71,58	3,49	3,66	3,58	10,17	10,00	9,42	14,56	13,65	13,16
54800	Stadtbibliothek Bremen	146,00	142,08	134,92	7,30	7,10	6,75	15,33	15,33	14,20	10,50	10,79	10,52
54900	Musikschule der FHB	25,92	24,00	23,33	1,30	1,20	1,17	2,25	2,00	1,58	8,68	8,33	6,77
56000	Studentenwerk	285,00	284,00	294,67	14,25	14,20	14,73	20,00	22,08	23,33	7,02	7,77	7,92
58500	Immobilien Bremen	874,33	865,83	834,42	43,72	43,29	41,72	114,50	122,17	121,33	13,10	14,11	14,54
	GESAMTSUMME	24.699	24.809	24.782	1.235	1.240	1.239	1.686	1.712	1.747	6,82	6,90	7,04

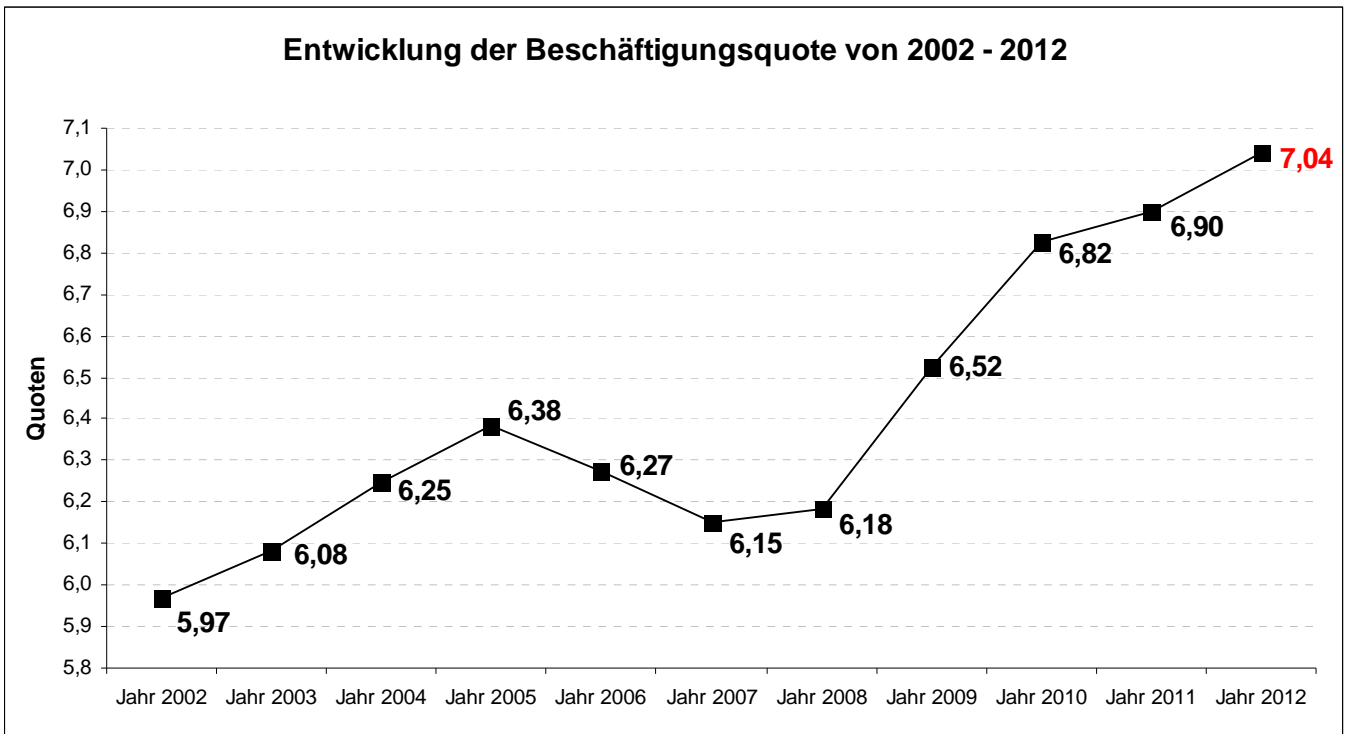
(*) Die gemäß § 73 SGB IX ausgewiesene Zahl der Arbeitsplätze entspricht nicht dem tatsächlichem Beschäftigungsvolumen, da hier ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

(**) In den entsprechend gekennzeichneten Feldern sind keine Zahlen ausgewiesen, da diese Dienststellen neu geschaffen, aufgelöst oder mit einer anderen Dienststelle zusammengelegt wurden.

(***) Eine Quote kann hier nicht ausgewiesen werden, da bei den Auszubildenden keine Anrechnung auf einen Arbeitsplatz erfolgt.

1.1 Entwicklung der Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen

Schaubild 1 Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2002-2012



2. Personalstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten

Am 31. Dezember 2012 sind beim Land und in der Stadtgemeinde Bremen insgesamt 1.577 schwerbehinderte Menschen - davon 912 schwerbehinderte Frauen - beschäftigt gewesen.

Die Differenzierung nach Funktionsebenen, Geschlechtern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist den nachfolgend dargestellten **Schaubildern 2 - 4** zu entnehmen. Zum Vergleich ist in den jeweils beigefügten Schaubildern **2a - 4a** die Differenzierung bezogen auf die Gesamtbeschäftigten der Freien Hansestadt Bremen² am 1. Dezember 2012 dargestellt.

Im Unterschied zu der in der Tabelle 1 angegebenen Zahl von 1.747 schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Beschäftigten im Jahresdurchschnitt des Jahres 2012, die der Ermittlung der Beschäftigungsquote gem. § 73 SGB IX dient, wird in den Schaubildern **2 bis 4** die Personalstruktur zum Stichtag 31. Dezember 2012 dargestellt. Die Differenz zu der Zahl 1.577 ergibt sich zum einen aus den jahresdurchschnittlichen Personalbewegungen und zum anderen aus gesetzlich zulässigen Mehrfachanrechnungen gemäß § 76 SGB IX, wenn die Teilhabe eines schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben auf besondere Schwierigkeiten stößt.

² Angerechnet werden auch Auszubildende.

Schaubild 2 Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Statusgruppen

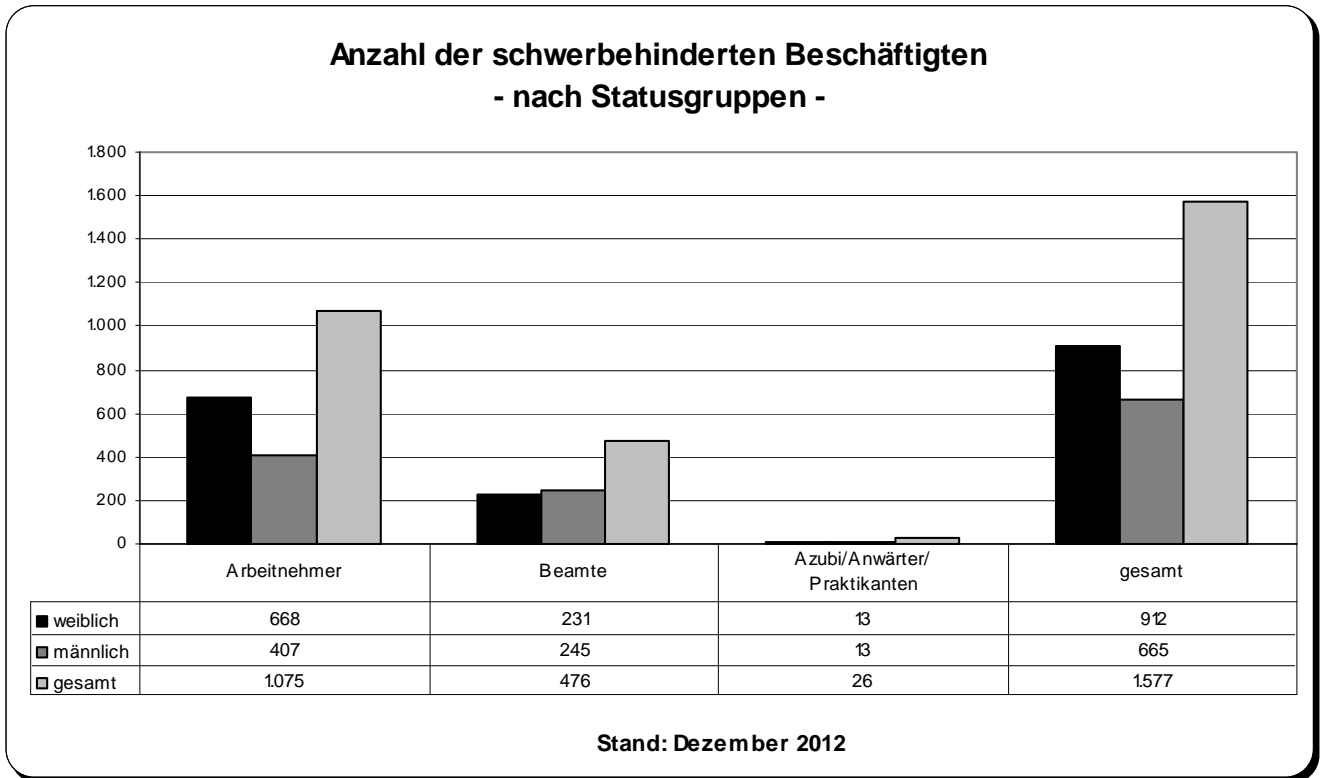


Schaubild 2a Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen

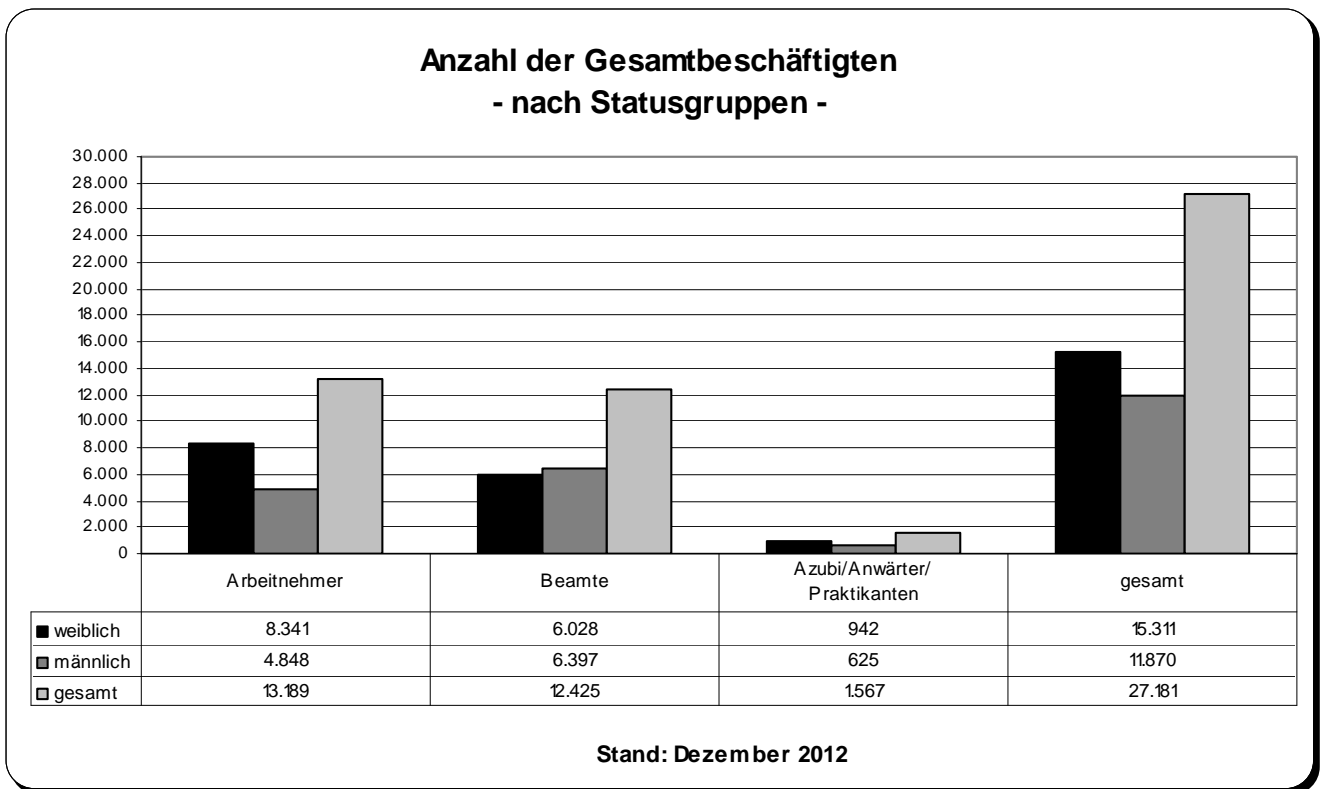


Schaubild 3 Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Funktionsebenen³

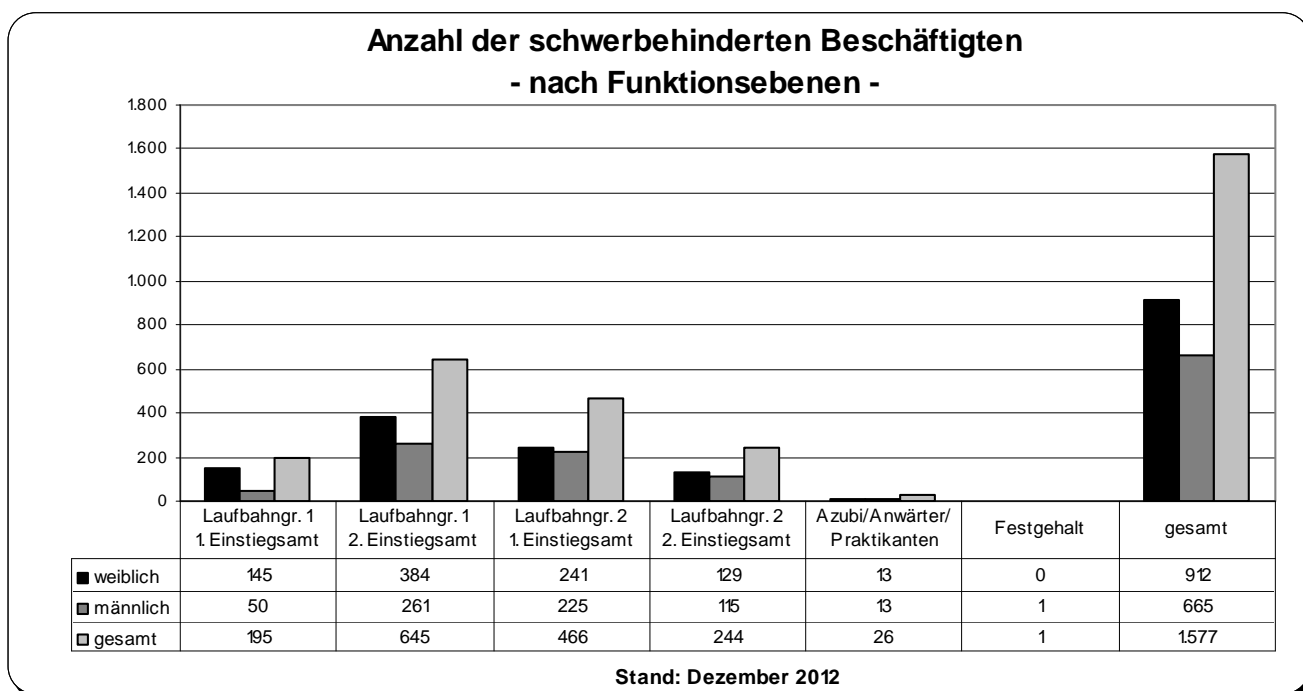
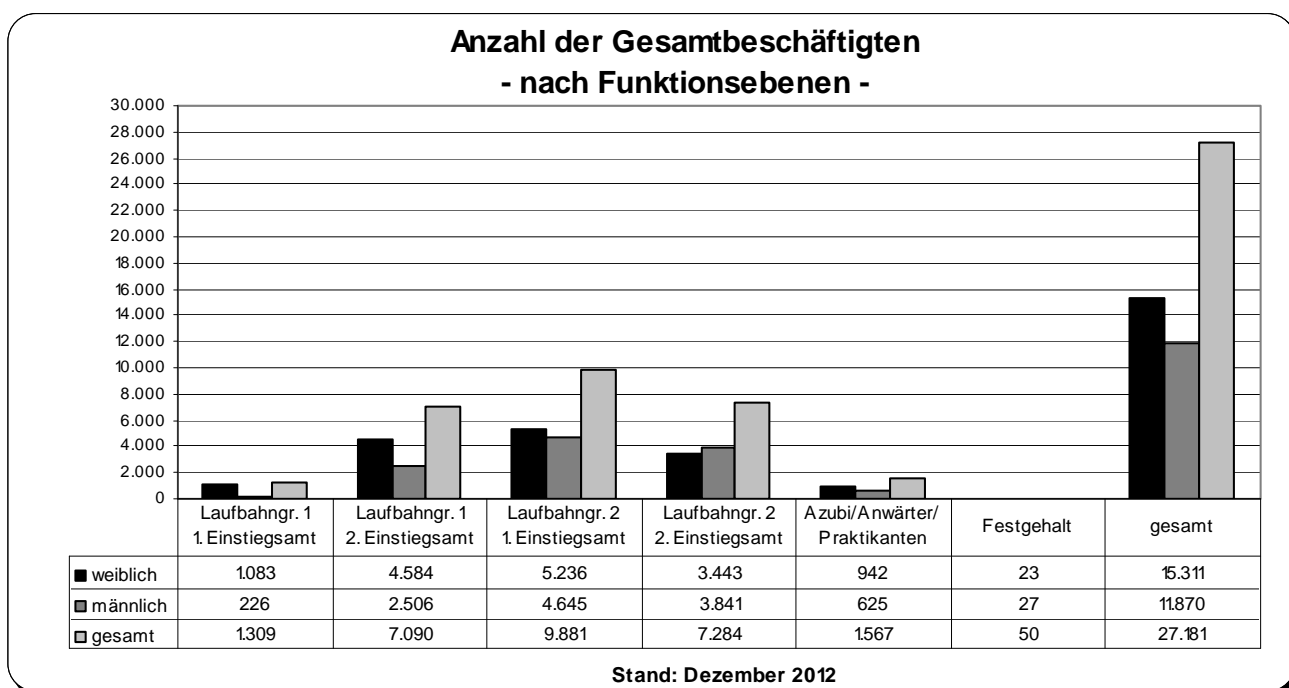


Schaubild 3a Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen



³ Festgehalt: Über- bzw. außertariflich bezahlte Kräfte, nach Arbeitsstunden abgerechnet (z.B. Mitarbeiter/innen in leitenden Positionen, studentische Hilfskräfte)

Schaubild 4 Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten - Voll- und Teilzeit -

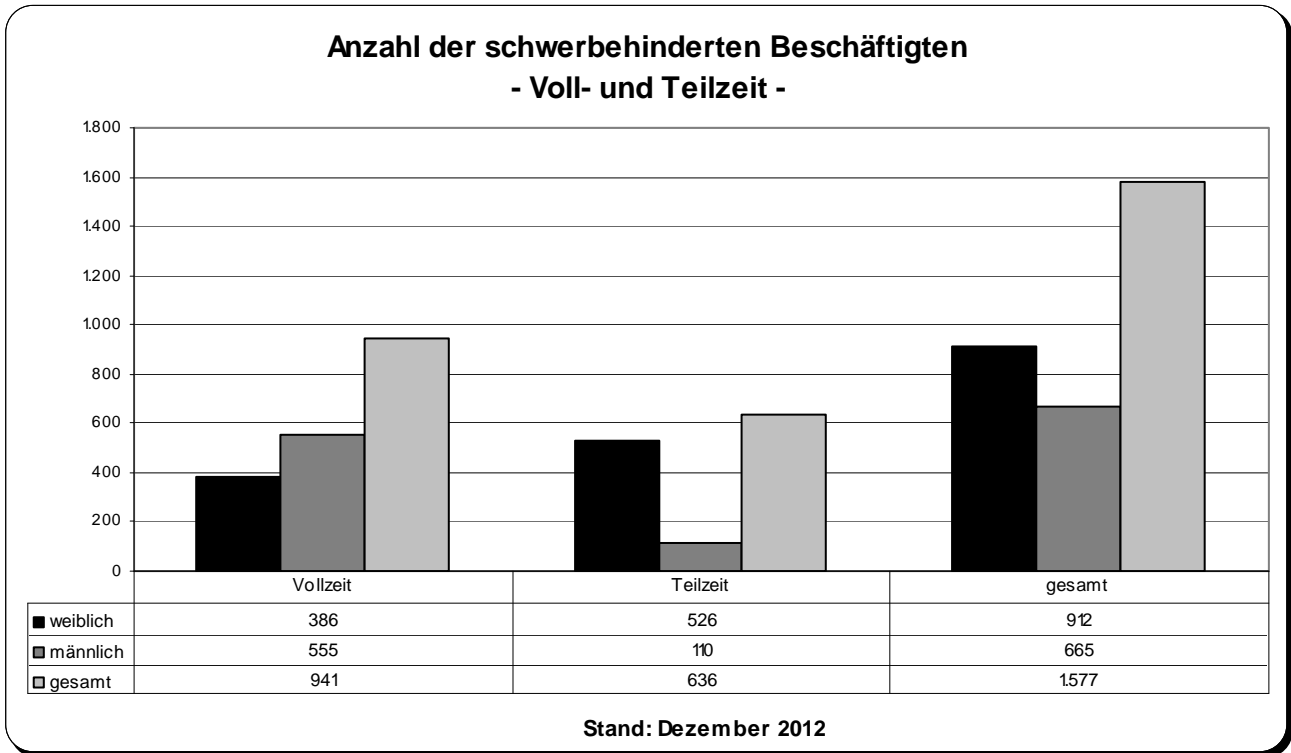
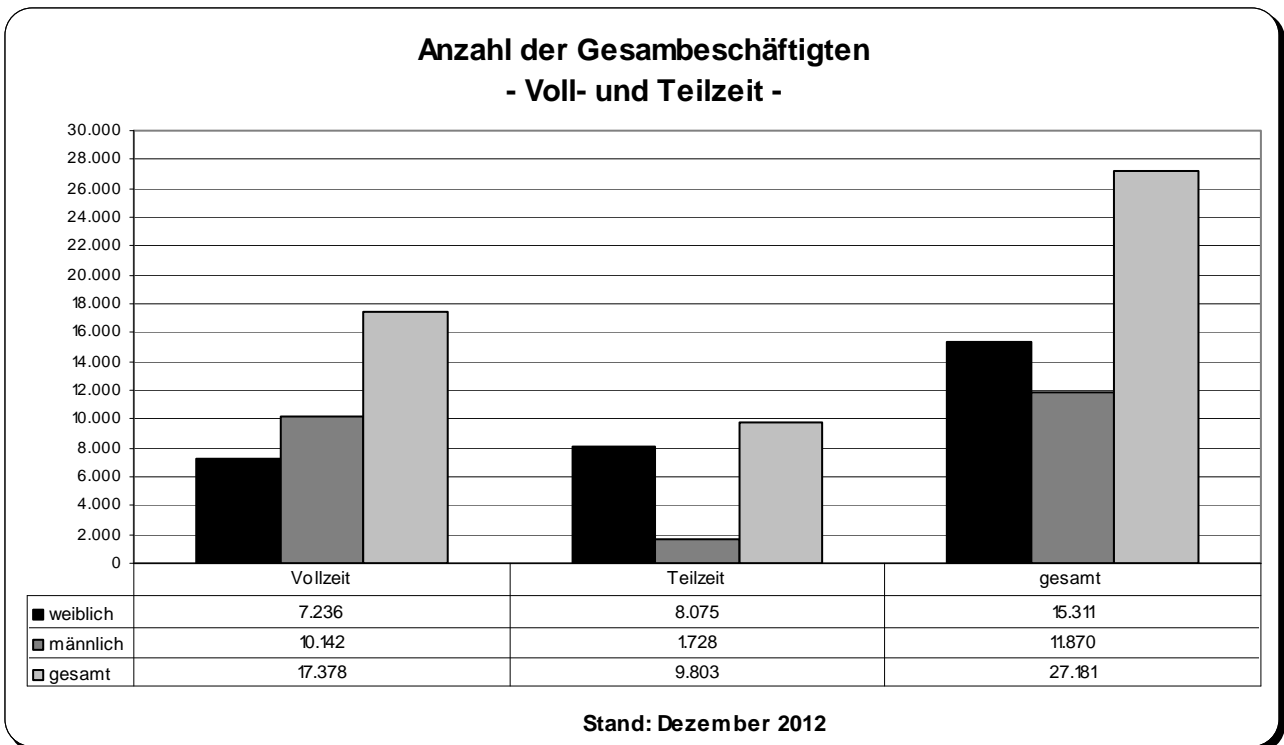


Schaubild 4a Anzahl der Gesamtbeschäftigten - Voll- und Teilzeit -



2.1 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten

Schaubild 5 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten unter Berücksichtigung von Neuenerkennungen der SB-Eigenschaft bzw. Neueinstellungen im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten

(Quelle: Gesamtverzeichnis der schwerbehinderten Beschäftigten 2012, Stand Dezember 2012)

Alter	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten					
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	davon Neueinstellungen		davon Neuenerkennungen	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
unter 20 Jahre Summe:	8	2	1	2	0	0
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Sonstige	8	2	1	2	0	0
20 bis 29 Jahre Summe:	51	29	7	7	0	0
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	0	0	1	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	27	16	3	4	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	3	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	1	0	0	0	0
Sonstige	17	9	4	2	0	0
30 bis 39 Jahre Summe:	112	62	4	4	2	2
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	5	1	0	1	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	49	29	0	0	1	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	27	17	1	0	1	1
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	28	13	2	3	0	1
Sonstige	3	2	1	0	0	0
40 bis 49 Jahre Summe:	343	214	11	5	9	0
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	31	21	0	1	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	184	126	5	1	3	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	80	39	1	2	3	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	48	28	5	1	3	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0
50 bis 59 Jahre Summe:	717	422	5	3	32	11
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	104	84	1	2	6	2
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	292	163	4	1	11	2
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	229	116	0	0	11	6
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	88	57	0	0	4	1
Sonstige	4	2	0	0	0	0
60 Jahre und älter Summe:	346	183	0	0	9	13
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	45	36	0	0	2	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	93	50	0	0	1	2
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	127	66	0	0	5	6
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	78	30	0	0	1	5
Sonstige	3	1	0	0	0	0
Gesamtsumme	1.577	912	28	21	52	26
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	187	142	1	5	8	2
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	645	384	12	6	16	4
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	466	241	2	2	20	13
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	244	129	7	4	8	7
Sonstige	35	16	6	4	0	0

Schaubild 6 Altersstruktur der Gesamtbeschäftigten - prozentualer Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten

(Quelle: Verzeichnis der Gesamtbeschäftigten 2012, Stand Dezember 2012)

Alter	Anzahl der Gesamtbeschäftigten				Prozentualer Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	davon Neueinstellungen		
			weiblich	männlich	
unter 20 Jahre Summe:	228	130	78	57	3,51%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	---
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3	0	0	3	0,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	---
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	---
Sonstige	225	130	78	54	3,56%
20 bis 29 Jahre Summe:	2.987	1.801	635	341	1,71%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	32	25	8	3	6,25%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	709	462	114	39	3,81%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	681	429	83	23	0,44%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	578	289	96	121	0,35%
Sonstige	987	596	334	155	1,72%
30 bis 39 Jahre Summe:	5.239	3.022	436	288	2,14%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	94	71	18	4	5,32%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1.109	656	44	22	4,42%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1.922	1.180	94	44	1,40%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.805	935	163	138	1,55%
Sonstige	309	180	117	80	0,97%
40 bis 49 Jahre Summe:	7.254	4.236	226	95	4,73%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	371	300	37	7	8,36%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2.445	1.630	53	16	7,53%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2.442	1.293	33	19	3,28%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.939	973	74	41	2,48%
Sonstige	57	40	29	12	0,00%
50 bis 59 Jahre Summe:	7.965	4.325	73	34	9,00%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	552	472	26	4	18,84%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2.193	1.430	17	3	13,32%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3.413	1.573	7	7	6,71%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.784	837	18	15	4,93%
Sonstige	23	13	5	5	17,39%
60 Jahre und älter Summe:	3.508	1.797	12	7	9,86%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	260	215	1	0	17,31%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	631	406	2	0	14,74%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1.423	761	5	1	8,92%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.178	409	2	5	6,62%
Sonstige	16	6	2	1	18,75%
Gesamtsumme	27.181	15.311	1.460	822	5,80%
davon:					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1.309	1.083	90	18	14,29%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	7.090	4.584	230	83	9,10%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	9.881	5.236	222	94	4,72%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7.284	3.443	353	320	3,35%
Sonstige	1.617	965	565	307	2,16%

Schaubild 7 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten nach Personalgruppen

(Quelle: Gesamtverzeichnis der schwerbehinderten Beschäftigten 2012, Stand Dezember 2012)

Personalgruppen (*)														
Altergruppe	Geschlecht	erzieherisches, betreuendes und medizinisches Personal	Forschungspersonal	Haus- und Küchenpersonal	Lehrpersonal	Polizei	Richter / Staatsanwälte	Richter und Staatsanwälte	Steuerpersonal	Strafvollzugspersonal	technisches Personal	übriges Personal	Verwaltungspersonal	Gesamtergebnis
unter 20 Jahre	männlich	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Summe		0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	6	8
20 bis 29 Jahre	männlich	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	18	22
	weiblich	1	1	-	1	-	-	-	3	-	1	1	21	29
Summe		1	2	1	1	0	0	0	3	0	3	1	39	51
30 bis 39 Jahre	männlich	1	5	2	6	2	-	1	3	-	1	-	29	50
	weiblich	5	4	-	12	-	-	2	3	-	1	1	34	62
Summe		6	9	2	18	2	0	3	6	0	2	1	63	112
40 bis 49 Jahre	männlich	5	4	3	10	5	-	-	7	1	14	15	65	129
	weiblich	21	3	21	19	6	-	2	12	-	15	8	107	214
Summe		26	7	24	29	11	0	2	19	1	29	23	172	343
50 bis 59 Jahre	männlich	13	1	10	25	31	-	1	22	3	30	37	122	295
	weiblich	55	3	83	74	5	2	1	19	-	14	9	157	422
Summe		68	4	93	99	36	2	2	41	3	44	46	279	717
60 Jahre und älter	männlich	9	-	3	44	2	5	1	12	1	23	23	40	163
	weiblich	20	-	34	48	-	-	-	8	-	3	8	62	183
Summe		29	0	37	92	2	5	1	20	1	26	31	102	346

Gesamtzahl der schwerbehinderten Beschäftigten: 1.577
davon männlich: 665
davon weiblich: 912

(*) Eine Darstellung der Personalgruppen finden Sie auf der nachfolgenden Seite (Anlage zum Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen 2012/2013)

Übersicht Personalgruppen

01	Verwaltungspersonal	01	Verwaltungspersonal
		02	Schreibkräfte
		06	Justizpersonal (ord. Gerichte)
		09	Sonstiges Personal bei den übrigen Gerichten
03	Polizei	03	Polizei
04	Feuerwehr	04	Feuerwehr
05	Richter / Staatsanwälte	05	Richter / Staatsanwälte (ord. Gerichte)
		08	Richter bei den übrigen Gerichten
07	Strafvollzugspersonal	07	Strafvollzugspersonal
10	Lehrpersonal	10	Lehrpersonal
13	erzieherisches, betreuerisches und medizinisches Personal	13	Sozialarbeiter
		14	Erziehungs- und Betreuungspersonal für Jugendl. und Kinder
		15	Ärzte und Zahnärzte
		18	Sonst. Krankenhauspersonal (ohne 01, 02, 15, 17, 20)
		19	Sonstiges Personal der Gesundheitspflege
21	technisches Personal	12	Personal der Gewerbeaufsicht und des Eichwesens
		21	Bautechnisches Personal
		22	Sonstiges technisches Personal
		23	Betriebspersonal
		34	Fahrer, Beifahrer, Fahrer von Arbeitsgeräten
		35	Kfz-Handwerker
		36	Metallhandwerker
		37	Maschinisten
		38	Betriebspersonal
		39	Technisches Hilfspersonal (ohne 34, 35, 36, 37, 47)
25	Steuerpersonal	25	Steuerpersonal
26	Forschungspersonal	26	Forschungspersonal
30	Haus- und Küchenpersonal	30	Raumpflegerinnen
		31	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal (ohne 30)
		32	Hausmeister, Heizer u. sonst. Hauspersonal
		33	Köche, Konditoren und Schlachter
50	übriges Personal	11	Personal der Kulturpflege
		16	Tierärzte
		17	Krankenpflegepersonal (nur Krankenhäuser)
		20	Haus-, Küchen- und Wirtschaftspersonal
		24	Hafenpersonal
		27	Sonstiges Personal
		40	Personal im Bereich der Kulturpflege
		41	Personal im Bereich der Gesundheitspflege (ohne 30-33)
		42	Wäscharbeiter
		43	Gärtner, Garten- und Friedhofsarbeiter
		44	Straßenfeger und Müllwerker
		45	Kanalarbeiter, Arbeiter bei den Pumpwerken
		46	Straßen-, Brücken- und Streckenunterhaltungsarbeiter
		47	Fernmeldehandwerker und -mechaniker
		49	Arbeiter im Hafенbetriebsdienst
		50	Sonstige

3. Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 2.282 Beschäftigte - davon 1.460 Frauen - eingestellt. Bei 49 dieser Zugangsfälle - davon 28 Frauen - handelt es sich um Neueinstellungen von schwerbehinderten Menschen - einschließlich Auszubildende bzw. Praktikantinnen/Praktikanten und Referendarinnen/Referendare, soweit hier Einstellungen vorgenommen wurden. Hinzu kommen 78 Zugangsfälle - davon 52 schwerbehinderte Frauen - durch Anerkennungen der Schwerbehinderteneigenschaft bei eigenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die u.a. auch auf die Altersstruktur zurückzuführen ist.

Im Jahr 2012 sind 131 schwerbehinderte Beschäftigte - davon 74 schwerbehinderte Frauen - ausgeschieden. Darüber hinaus ist bei 67 schwerbehinderten Menschen - davon 43 schwerbehinderte Frauen - die Schwerbehinderteneigenschaft abgelaufen bzw. nach § 116 SGB IX weggefallen.

In einem Fall - ein schwerbehinderter Mann - wurde die Neueinstellung im Jahr 2012 (ausgenommen der Eigenbetriebe) durch Eingliederungshilfen bzw. Arbeitsmarktprogrammen Jobcenters Bremen unterstützt. Es konnten für insgesamt (auch für bereits in den Vorjahren eingestellte schwerbehinderte Beschäftigte) 3 Beschäftigte - davon 1 schwerbehinderte Frau - Zuschüsse in Höhe von rd. 23.500 Euro geltend gemacht werden, die in der Regel den jeweiligen Beschäftigungsdienststellen zufließen.

Darüber hinaus wurden für 6 Auszubildende - davon 2 schwerbehinderte Frauen -, die durch das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Jahr 2012 eingestellt wurden, Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für schwerbehinderte Menschen in Höhe von rd. 12.100 Euro gewährt.

Insgesamt wurden Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für 25 schwerbehinderte Auszubildende - davon 11 schwerbehinderte Frauen - (auch für bereits in den Vorjahren eingestellte schwerbehinderte Auszubildende) in Höhe von rd. 112.900 Euro gewährt.

Schaubild 8 Zugänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Zugängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2012

ZUGÄNGE	schwerb. Beschäftigte			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Neueinstellungen	22	17	39	903	520	1.423	2,44%	3,27%	2,74%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	5	6	90	18	108	1,11%	27,78%	5,56%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	12	6	18	230	83	313	5,22%	7,23%	5,75%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	2	4	222	94	316	0,90%	2,13%	1,27%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7	4	11	353	320	673	1,98%	1,25%	1,63%
sonstige	0	0	0	8	5	13	0,00%	0,00%	0,00%
Neueinstellungen im Bereich Ausbildung	6	4	10	557	302	859	1,08%	1,32%	1,16%
davon:									
Auszubildende	2	4	6	101	65	166	1,98%	6,15%	3,61%
Praktikanten	0	0	0	107	30	137	0,00%	0,00%	0,00%
Referendare	4	0	4	349	207	556	1,15%	0,00%	0,72%
	28	21	49	1.460	822	2.282	1,92%	2,55%	2,15%

Schaubild 9 Abgänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2012

ABGÄNGE	schwerb. Beschäftigte			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Erreichung der Altersgrenze	2	2	4	71	150	221	2,82%	1,33%	1,81%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	7	0	7	0,00%	---	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	0	1	20	15	35	5,00%	0,00%	2,86%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1	2	3	25	77	102	4,00%	2,60%	2,94%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	17	58	75	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige	0	0	0	2	0	2	0,00%	---	0,00%
Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	10	11	21	29	33	62	34,48%	33,33%	33,87%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	2	4	3	2	5	66,67%	100,00%	80,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	8	10	7	7	14	28,57%	114,29%	71,43%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	1	5	13	20	33	30,77%	5,00%	15,15%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	0	2	6	4	10	33,33%	0,00%	20,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Auf Antrag mit 63.Lj. (flex. Altersgrenze)	4	4	8	46	37	83	8,70%	10,81%	9,64%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	2	0	2	0,00%	---	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	4	2	6	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	2	5	28	15	43	10,71%	13,33%	11,63%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	2	3	12	20	32	8,33%	10,00%	9,38%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Mit dem 60. Lj. vorgez. Altersrente -Frauen-	2	0	2	16	0	16	12,50%	---	12,50%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	7	0	7	14,29%	---	14,29%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	5	0	5	0,00%	---	0,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1	0	1	1	0	1	100,00%	---	100,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	3	0	3	0,00%	---	0,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	0	0	0	0	1	1	0,00%	0,00%	0,00%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	1	1	---	0,00%	0,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Altersrente für schwerbehinderte Menschen	13	7	20	13	7	20	100,00%	100,00%	100,00%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	5	1	6	5	1	6	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	4	2	6	4	2	6	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	2	5	3	2	5	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	2	3	1	2	3	100,00%	100,00%	100,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Ausscheiden nach Altersteilzeit	10	6	16	173	121	294	5,78%	4,96%	5,44%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	19	1	20	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	4	0	4	36	9	45	11,11%	0,00%	8,89%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	1	4	81	55	136	3,70%	1,82%	2,94%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	5	8	37	56	93	8,11%	8,93%	8,60%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Zwischensumme	41	30	71	348	349	697	11,78%	8,60%	10,19%

ABGÄNGE	schwerb. Beschäftigte			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Tod	3	5	8	5	12	17	60,00%	41,67%	47,06%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	1	0	1	100,00%	---	100,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	1	2	1	1	2	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	3	3	1	6	7	0,00%	50,00%	42,86%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	1	2	2	5	7	50,00%	20,00%	28,57%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Auf eigenen Wunsch m. Auflösungsvertrag	3	1	4	37	20	57	8,11%	5,00%	7,02%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	6	1	7	16,67%	0,00%	14,29%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	0	1	8	7	15	12,50%	0,00%	6,67%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	1	1	13	3	16	0,00%	33,33%	6,25%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	8	9	17	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige	1	0	1	2	0	2	50,00%	---	50,00%
Auf eigenen Wunsch - sonstige Gründe	6	1	7	44	14	58	13,64%	7,14%	12,07%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	2	0	2	0,00%	---	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	0	2	7	0	7	28,57%	---	28,57%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	0	4	17	5	22	23,53%	0,00%	18,18%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	1	1	18	9	27	0,00%	11,11%	3,70%
sonstige	0	0	0	0	0	0	---	---	---
Fristablauf / Zeitablauf	12	11	23	560	346	906	2,14%	3,18%	2,54%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	1	3	185	37	222	1,08%	2,70%	1,35%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	7	12	83	36	119	6,02%	19,44%	10,08%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	2	4	66	44	110	3,03%	4,55%	3,64%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	1	4	220	221	441	1,36%	0,45%	0,91%
sonstige	0	0	0	6	8	14	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige Gründe	7	6	13	231	73	304	3,03%	8,22%	4,28%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	1	2	90	24	114	1,11%	4,17%	1,75%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3	5	8	17	16	33	17,65%	31,25%	24,24%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	78	9	87	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	38	22	60	2,63%	0,00%	1,67%
sonstige	2	0	2	8	2	10	25,00%	0,00%	20,00%
Ausbildungsende	2	2	4	94	78	172	2,13%	2,56%	2,33%
Praktikumsende	0	0	0	129	30	159	0,00%	0,00%	0,00%
Ende Referendariat	0	1	1	262	175	437	0,00%	0,57%	0,23%
SUMME	74	57	131	1.710	1.097	2.807	4,33%	5,20%	4,67%

Schaubild 10 Anerkennung und Wegfall von Schwerbehinderungen/Gleichstellungen der Beschäftigten im Jahr 2012

Anerkennung und Wegfall von Schwerbehinderungen/Gleichstellungen	Neuanerkennung			Wegfall		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Beschäftigte	52	26	78	43	24	67
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	8	2	10	3	0	3
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	16	4	20	18	9	27
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	20	13	33	19	9	28
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	8	7	15	3	6	9

4. Förderungsmaßnahmen für schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen

4.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen

Das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt hat im Jahr 2012 für entsprechende Hilfen im bremischen öffentlichen Dienst 63.571,15 Euro zur Verfügung gestellt und damit erheblich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen von 41 schwerbehinderten Beschäftigten - davon 18 schwerbehinderte Frauen - beigetragen.

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die genannte Summe auch sogenannte „investive Leistungen“ beinhaltet, da sie neben der eigentlichen Arbeitserleichterung für den schwerbehinderten Menschen auch einen positiven Effekt für den Arbeitgeber bzw. die Beschäftigungsdienststelle beinhaltet.

Folgende arbeitstechnische Hilfen und Hilfsmittel wurden z.B. im Jahr 2012 durch das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt gefördert:

- Gesundheitsamt Bremen: ergonomischer/orthopädischer Bürostuhl mit zweigeteilter Rückenlehne
- Immobilien Bremen - Anstalt des öffentlichen Rechts: Stehleiter, Hofkippkarre
- Amtsgericht Bremen: Transportwagen, Stehleiter, Rückenstaubsauger
- Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen: Fensterfolie, Verdunklungsbüro, Verdunklungsvorhang
- Gewerbeaufsicht des Landes Bremen: Dienstfahrrad
- Landgericht Bremen: höhenverstellbarer Tisch
- Finanzamt Bremen-Nord: Büroarbeitsplatzausstattung für Einhänder
- Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit: PC, Vergrößerungssoftware, Laptop, mobiles Vergrößerungsgerät, elektrische Lupe

Für sonstige Hilfen, insbesondere für außergewöhnliche Belastungen, wie z.B. Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten, Übernahme der Kosten für eine notwendige Arbeitsassistentin u.ä. wurden 64.673,29 Euro aufgewendet. Hiervon haben insgesamt 31 schwerbehinderte Menschen - davon 19 schwerbehinderte Frauen - profitieren können. Somit ergibt sich im Jahr 2012 eine Gesamtleistung des Amtes für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt für den Bereich des bremischen öffentlichen Dienstes in Höhe von 128.244,44 Euro.

4.2 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)

Im Jahr 2012 wurden neben der Werkstatt Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - auch die Werkstatt Nord gGmbH, die Werkstatt für behinderte Menschen Rostock - Michaelshof, das Blindenhilfswerk für der Land Brandenburg - Potsdam, die Blindenwerkstätten Holger Sieben e.K. - Rehburg-Loccum, die Blindenwerkstätte Notgemeinschaft Blinder - Betzdorf, der Arbeitsring anerkannter Blindenwerkstätten Schlich GmbH - Hürtgenwald, die Südpfalzwerkstatt gemeinnützige GmbH - Offenbach und die Kriegsblindenwerkstätte Bolius - Hannover in Anspruch genommen.

Es wurden Aufträge in der Gesamthöhe von 588.323,68 Euro erteilt. Diese Summe beinhaltet Arbeitsleistungen in Höhe von 420.338,71 Euro. Auf die Ausgleichsabgabe anrechenbar wäre gemäß § 140 SGB IX ein Betrag in Höhe von 210.169,36 Euro (siehe auch nachfolgende **Tabelle 3**).

Tabelle 3 Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2012 im Vergleich zu den Vorjahren

Werkstattaufträge	Gesamtvolumen	davon Arbeitsleistungen	anrechenbarer Betrag
2008	418.446,97 €	298.949,85 €	149.474,93 €
2009	474.404,41 €	337.288,60 €	168.644,30 €
2010	492.489,27 €	359.075,35 €	179.537,68 €
2011	531.077,70 €	401.811,04 €	200.905,52 €
2012	588.323,68 €	420.338,71 €	210.169,36 €
<i>proz. Steigerung 2008 zu 2009</i>	13,37%	12,82%	12,82%
<i>proz. Steigerung 2009 zu 2010</i>	3,81%	6,46%	6,46%
<i>proz. Steigerung 2010 zu 2011</i>	7,84%	11,90%	11,90%
<i>proz. Steigerung 2011 zu 2012</i>	10,78%	4,61%	4,61%

Folgende Leistungen wurden von den Dienststellen und Betrieben der Freien Hansestadt Bremen bei den Werkstätten für behinderte Menschen im Jahr 2012 in Anspruch genommen:

Tabelle 4 Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen

Art der Werkstatteleistung	Gesamtbetrag in €	Arbeitsleistung in €
Pflege von Außenanlagen	108.065,34	100.267,87
Fahrradkauf/-pflege und Fahrzeugpflege	83.735,10	82.121,74
Druckaufträge	82.208,75	32.961,11
Archivieren, Scannen von Akten, Beschriften von Ordnern, Verfilmungen, Kopierarbeiten, Aufbereitung von Unterlagen, Schreifarbeiten etc.	52.297,10	46.112,08
Möbel, Einrichtungsgegenstände	17.316,41	10.560,37
Service- und Reinigungsarbeiten	11.309,37	10.946,10
Fotoarbeiten	6.240,12	6.240,12
Versandarbeiten	127,91	114,98
Holzstempel, Datumstempel, Trodat	5.715,67	3.283,32
sonstiger Einkauf von Waren, die in den Werkstätten hergestellt werden	176.729,23	86.623,36
Sonstige Dienstleistung	44.578,68	41.107,66
Gesamtbetrag	588.323,68	420.338,71

5. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Die Senatorin für Finanzen bot bzw. bietet im Rahmen des ressortübergreifenden Fortbildungsprogramms 2012/2013 folgende Veranstaltungen an:

- *Schwerbehinderung - Fürsorgepflicht oder Rechtsanspruch ?*
- *Schwerbehinderung - ein Berufsnachteil ?*
- *Meine Kollegin/mein Kollege ist hörgeschädigt - Arbeitskollegenseminar*

Darüber hinaus sind das Schwerbehindertenrecht, die Umsetzung der Integrationsvereinbarung und die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Leben eigenständige Bausteine der Einführungsfortbildung für die Nachwuchskräfte des höheren Dienstes.

6. Maßnahmen zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen

6.1 Interne Maßnahmen - Pool der schwerbehinderten Beschäftigten

Durch mehrere Senatsbeschlüsse sind in einem gesonderten „Pool“ für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen Haushaltsmittel/Stellen für die unbefristete Einstellung von besonders schwer betroffenen schwerbehinderten Menschen zur Verfügung gestellt worden. Dieser Pool umfasst 72 Vollzeitstellen. Im Jahr 2012 wurden über diesen Pool 61 schwerbehinderte Menschen - davon 18 schwerbehinderte Frauen - finanziert und beschäftigt (Beschäftigungsvolumen 51,06). Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche kann der nachfolgenden **Tabelle 5** entnommen werden.

Tabelle 5 Pool der schwerbehinderten Beschäftigten

Gliederung nach Bereichen im Verhältnis von weiblichen zu männlichen Beschäftigten (Stand Dezember 2012)

Ressort	Status		m	w	Gesamtergebnis
Bürgerschaft	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SIS	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	-	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	3,11	-	3,11
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	6	1	7
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	5,30	0,75	6,05
SJV	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	-	1	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,88	0,88
SBWG	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	3	-	3
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,50	-	2,50
Uni	Abwesend*	Anzahl der Mitarbeiter/innen	-	1	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,99	0,99
	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SfK	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	3	7
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	4,00	2,64	6,64
SKJF	Abwesend*	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,96	-	0,96
	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	6	1	7
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	4,77	0,50	5,27
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	3	1	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,50	1,00	3,50
Werkstatt	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	-	2	2
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,78	1,78
SUBV	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	1	2
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	0,48	1,48
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,80	-	0,80
SWAH	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	-	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	3,22	-	3,22
SF	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	5	5	10
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	4,50	3,01	7,51
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	2	2	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,00	1,38	3,38
Gesamt: Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Geschlecht			43	18	61
Gesamt: Beschäftigungsvolumen im SB-Pool			37,65	13,41	51,06

(* Abwesend: Beurlaubte / Rente auf Zeit)